

## ☑ Berner Oberland Vom Urbachtal zur Gaulihütte (2205 m)

vorwiegend regionale Zutaten · Spezialität: Haslichueche (Haselnuss-Kuchen)

**Familienfreundlichkeit:** auch für Kinder geeignet · evtl. Klettersteigset einpacken

**Schlechtwetter-Alternative:** Sherlock Holmes Museum in Meiringen · [www.sherlockholmes.ch](http://www.sherlockholmes.ch)

**Orientierung/Route:** Start im Urbachtal mit Blick auf die Rückseite der Engelhörner · Hinter den Hütten von Rohmaten (1043 m) wird aus dem Fahrweg ein Alpweg · Er gewinnt an der linken Talseite zügig an Höhe und steuert über schmale Bänder (Geländer) ohne großen Höhengewinn das Almgelände von Schrätteren (1453 m) an · Weiter in Kehren zu einer steinigen Rinne und zu einer kleinen Hangterrasse (1850 m), wo sich die Route gabelt · Hier rechts halten und über den felsdurchsetzten Hang der Hohwang hinauf zu einer markanten Geländeschulter (2216 m) · Unter dem Tälligrat flach hinein ins Tälli und in leichtem Auf und Ab zur Gaulihütte (2205 m) ·

Den Rückweg kann man mit der Wasserfalltour und einem Abstecher zum Gauligletschersee kombinieren · Dazu folgt man den weiß-blau-weißen Markierungen · die von der

Hütte kurz abwärts zum Chammlibach leiten · Weiter zum Chammliegg (2427 m) mit dem großen Steinmann · Vom Aussichtsbalkon steigt man mit Kettensicherung ab zum See · wahlweise zu seinem oberen Ende (weitgehend weglos-Blockwerk-Geröll) oder zum unteren Ende (weiß-blaue Markierungen · Sicherungen) · Hier stößt man auf weiß-gelbe Markierungen · Sie führen zur Hängebrücke (Gletscherübergang zur Grubenhütte) und zur Mini-Ferrata · die hinableitet in den Karboden · Zuerst über Blockwerk · dann auf gutem Weg talauswärts zum Mattenalpsee (1874 m) und an diesem rechts vorbei · Auf einer Brücke den Urbach queren und dem Weg folgen · der zu Punkt 1850 unter der Hohwang führt · Auf dem Hinweg zurück ins Urbachtal ·

**Persönliche Empfehlung:** Für den Zustieg die obere Route wählen – und den Abstieg mit der Wasserfall-Tour kombinieren (Details dazu auf der Website der Gaulihütte oder bei der Hüttenwirtin)

**Günter Kast**

**Ein Kleinod im wahrsten Sinne des Wortes.**

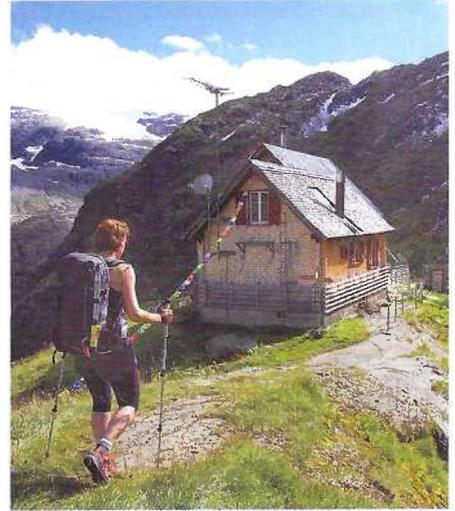


Foto: Günter Kast

## ☑ Berner Oberland Von der Gaulihütte auf das Hangendgletscherhorn (3292 m)

vorwiegend regionale Zutaten · Spezialität: Haslichueche (Haselnuss-Kuchen)

**Familienfreundlichkeit:** nicht für Kinder geeignet

**Schlechtwetter-Alternative:** Sherlock Holmes Museum in Meiringen · [www.sherlockholmes.ch](http://www.sherlockholmes.ch)

**Orientierung/Route:** Der kleine, nicht markierte Pfad gleich hinter der Hütte ist leicht zu verfehlen – vor allem bei Aufbruch im Dunkeln · Man folgt dem Chammlibach zu Punkt 2462 über alten Moränenschutt und Geröllhalden · Dabei passiert man einen kleinen See (ca. 2440 m) · Weiter den Steinmännern folgen bis Punkt 2724 und zum Fuß des Hangendgletschers · Dieser steilt am Ende (bei ca. 3100 m) bis 40 Grad auf · Übergemischtes Terrain (Steigeisen anbehalten) erreicht man den Ostgrat und den Vorgipfel · Hier Steigeisen ausziehen und in rund 30 Minuten über den Verbindungsgrat zum Gipfel klettern (II) – dabei besser am Grat bleiben und nicht in die Flanken ausweichen ·

Abstieg wie Aufstieg ·

**Persönliche Empfehlung:** Das Hangendgletscherhorn eignet sich ideal für den letzten Tag · Wenn man früh (um ca. 4:30 Uhr) aufbricht · ist man um 11 Uhr zurück an der

Hütte und hat noch genug Zeit für den langen Abstieg ins Urbachtal · Wer den III. Grad sicher beherrscht · sollte über den Chammligrat aufsteigen ·

**Günter Kast**

**Verdienter Glückwunsch am Gipfel**



Foto: Günter Kast

**+** Berner Oberland **Vom Urbachtal zur Gaulihütte (2205 m)**

**Verstecktes Kleinod und »Basislager« für Dakota-Touren**

Zugegeben: Es gibt schneller erreichbare Hütten. Fünf Stunden sollte man für den Anstieg schon einplanen – zumal sich im Rucksack höchstwahrscheinlich eine komplette Hochtourenausrüstung befindet. Nur Essen sollte man nicht mitschleppen: Hüttenwirtin Fränzi und ihr Team kochen ganz ausgezeichnet.

 **▲** ↑1400 Hm | **▼** ↓1400 Hm | **➔** 11 km | **🕒** 9-10 Std. |

**Talort:** Innertkirchen (625m)

**Ausgangspunkt:** Parkplatz am Ende der Fahrstraße im Urbachtal (880m)

**Gehzeit Aufstieg:** Parkplatz – Schrätteren 1½ Std. – Punkt 1850 1¼ Std. – Hohwang 1 Std. – Gaulihütte ¾ Std. gesamt: 4½ – 5 Std.

**Gehzeit Abstieg:** Gaulihütte – Mattenalpsee 1¼ Std. – Punkt 1850 ¾ Std. – Schrätteren ¾ Std. – Parkplatz 1¼ Std. gesamt: 3¾ – 4¼ Std.

**Mobil vor Ort:** Im Haslital verkehren Schmalspurbahn und Busse. Wenn's schnell gehen soll: Grimsel Taxi Kehrl. Tel.: 0041/339731209

**Karten/Führer:** Kompass 1:40000, Nr. 84 »Jungfrau-Region« und Nr. 108 »Gotthard«; Daniel Silbernagel und Stefan Wullschlegler: »Hochtourenführer Berner Alpen« Panico, 2016

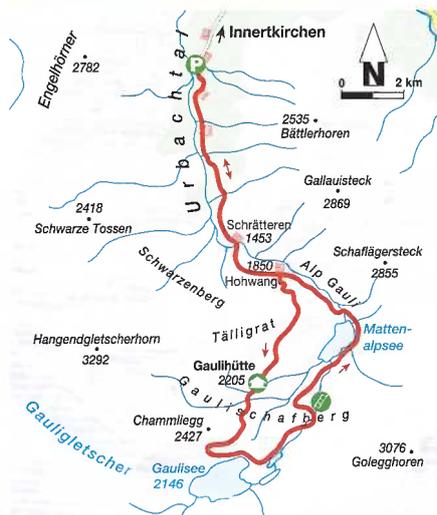
**Information:** Tourismusverband Haslital im Berner Oberland: www.haslital.ch

**Hütten:** Gaulihütte (2205m) www.gaulihuette.ch

**Schlüsselstelle:** Einige drahtsteilversicherte Passagen bei Auf- und Abstieg; etwas ausgesetzte Stellen im Aufstieg

**Wegbeschaffenheit:** markierte Bergwege und steige

**Gaumenfreuden:** ordentliche Halbpension mit Vier-Gang-Menü auf der Gaulihütte; wechselnde Tageskarte



**+** Berner Oberland **Von der Gaulihütte auf das Hangendgletscherhorn (3292 m)**

**Aussichtskanzel über der Gaulihütte mit Viertausender-Blick**

Das Hangendgletscherhorn ist leichter zu erreichen als die Gipfel rund um den Gauligletscher wie Rosen- oder Hubelhorn, bei denen man ziemlich lange Hatscher akzeptieren muss. Dafür ist am Ostgrat etwas Kletterfertigkeit gefragt. Oben wartet ein Traumblick auf die Viertausender des Berner Oberlandes.

 **▲** ↑1100 Hm | **▼** ↓1100 Hm | **➔** 10 km | **🕒** 6-7 Std. |

**Talort:** Innertkirchen (625m)

**Ausgangspunkt:** Gaulihütte (2205m)

**Gehzeiten:** Gaulihütte – Chammlibachtälchen 1½ Std. – Hangendgletscher 1 Std. – Frühstückspatz am Ostgrat ½ Std. – Gipfel ¾ Std. – Gaulihütte 2¾, gesamt: 6½ – 7 Std.; Variante über den Chammligrat (III): 5 Std. im Aufstieg

**Mobil vor Ort:** Im Haslital verkehren Schmalspurbahn und Busse. Wenn's schnell gehen soll: Grimsel Taxi Kehrl. Tel.: 0041/339731209

**Karten/Führer:** Kompass 1:40000, Nr. 84 »Jungfrau-Region« und Nr. 108 »Gotthard«; Daniel Silbernagel und Stefan Wullschlegler: »Hochtourenführer Berner Alpen«

Panico, 2016

**Information:** Tourismusverband Haslital im Berner Oberland: www.haslital.ch

**Hütten:** Gaulihütte (2205m) www.gaulihuette.ch

**Schlüsselstelle:** Der obere Teil des Hangendgletschers

steilt bis 40 Grad auf und ist bei Blankeis heikel; bei Trittschnee jedoch einfach zu begehen. Am Ostgrat müssen einige Türmchen überklettert werden (II). Insgesamt: WS

**Wegbeschaffenheit:** Steigspuren mit Steinmännern bis zum Hangendgletscher

**Gaumenfreuden:** ordentliche Halbpension mit Vier-Gang-Menü auf der Gaulihütte; wechselnde Tageskarte

